

**Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 18. März 2009**

Vorlagen-Nr. 09-F-25-0021

**Geplante Spitzabrechnung der Gewerbesteuereinnahmen  
-Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom  
18.02.2009-**

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten

1. zu quantifizieren, welche finanziellen Auswirkungen es für Wiesbaden hätte, wenn die Hessische Landesregierung ihre Ankündigung wahr machte, die aus den Gewerbesteuereinnahmen der Kommunen enthaltenen Nettozahlungsverpflichtungen des Landes im Länderfinanzausgleich mit den einzelnen Kommunen spitz abrechnen;
2. zu berichten, wie der Magistrat die Möglichkeiten und Erfolgsaussichten einer Klage gegen eine entsprechende gesetzliche Umsetzung einer Spitzabrechnung einschätzt, wie sie zurzeit vom Magistrat der Stadt Frankfurt erwogen wird.

---

**Beschluss Nr. 0109**

Der Antrag ist durch die Aussprache und die Zusage des Oberbürgermeisters, in einer der nächsten Sitzungen erneut zu berichten, erledigt.

**Wiederaufnahme in die Tagesordnung 06.05. oder 24.06.2009**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2009

Horschler  
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .03.2009

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .03.2009

Dezernat I  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller  
Oberbürgermeister